



Predigt

Markus 4, 35 – 41



35 An demselben Tag sagte er zu ihnen, als es Abend geworden war:

36 Und sie ließen das Volk gehen und nahmen ihn im Boot mit, wie er war; und es waren noch andere kleine Boote bei ihm.

37 Da erhob sich ein großer Sturmwind, und die Wellen schlugen ins Boot, sodass es sich schon füllte.

38 Er war hinten im Boot und schlief auf einem Kissen. Und sie weckten ihn auf und sagten zu ihm: »Meister, fragst du nicht danach, dass wir umkommen?«

39 Und er stand auf und schalt den Wind und sagte zum See: »Schweig und verstumme!« Und der Wind legte sich, und es entstand eine große Stille.

,40 Dann sagte er zu ihnen: »Warum seid ihr so furchtsam? Wie, habt ihr keinen Glauben?«

41 Und sie fürchteten sich sehr und sagten zueinander: »Wer ist dieser, dass ihm auch Wind und See gehorsam sind?«



Was ist das für ein Mann?

Er ist der Träger der Macht Gottes,

1. der seine Gemeinde rettet,



Was ist das für ein Mann?

Er ist der Träger der Macht Gottes,

2. der die Natur beherrscht,



Was ist das für ein Mann?

Er ist der Träger der Macht Gottes,

3. der der letzten Not ein Ende macht.